

Gestaltungsbeirat

19. Sitzung
am Donnerstag, den 28.07.2016, 14:00 Uhr
im Alten Plenarsaal des Rathauses -öffentlich-

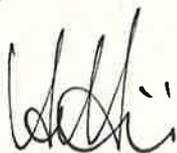
Der Gestaltungsbeirat spricht zum Tagesordnungspunkt 2 folgende Empfehlung aus:

Tagesordnungspunkt	Empfehlung des Gestaltungsbeirats
TOP 2: Neubau Boardinghouse An der Überführung 6 -öffentlich-	<p>Das vorgeschlagene Gebäude wird in der Größe und der grundsätzlichen gestalterischen Absicht, trotz der extremen Minimierung der Abstandsflächen für möglich erachtet. Allerdings stellen sich Fragen nach der Kompatibilität von Gestalt (eher Bürobau) und Inhalt (zeitweises Wohnen).</p> <p>Die durchaus anspruchsvollen Fassadenvorstellungen entsprechen in keiner Weise den Gegebenheiten der Billigwohnungen. Aufgrund der Nutzung wird eine „Verslumung“ der Fassaden befürchtet. Die Stellplätze an der Altdorferstrasse verstärken dies.</p> <p>Eine größere Nutzungsneutralität durch eine passende Anhebung der Geschoßhöhen sollte überdacht werden.</p> <p>Die Erschließung von der Altdorfer Straße ist problematisch. Der vorgeschlagene Parkplatz dürfte nur umwegig über die Straße „An der Überführung“ von Westen aus erreichbar sein.</p> <p>Kritisch betrachtet wird, dass das Gebäude zwar in seiner Funktion benötigt werden könnte, es aber in dieser Lage keinen Beitrag zu einer wesentlichen städtebaulichen Aufwertung liefert.</p> <p>Überdies dürfte es in der vorgeschlagenen Form der Gründung unwirtschaftlich realisierbar sein.</p> <p>Der Gestaltungsbeirat spricht sich deshalb –und aufgrund vergangener vorgestellter Projekte- vehement dafür aus, dass das gesamte Umfeld nördlich und südlich der Bahnlinie vor weiteren in Aussicht gestellten Genehmigungen einer städtebaulichen Studie unterzogen werden sollte.</p> <p>Hierbei sollte auch der generelle Umgang mit Altlasten (mögliche Bombenfunde) und der Rückbau von Aufschüttungen betrachtet werden.</p> <p>Mindestens sollte der Investor versuchen, sich mit der Deutschen Bahn AG über eine gemeinsame Entwicklung der angrenzenden Grundstücke zu einigen. Mit diesen Grundstücken könnte das Areal so weiterentwickelt werden, dass es die Kreuzung Altdorferstrasse/Oberndorferstrasse wirkungs- und anspruchsvoll besetzt.</p>

Landshut, den 28. Juli 2016



Frau Ursina Fausch



Herr Hans-Peter Hebensperger-Hüther



Herr Florian Nagler